

# Pressemitteilung

## **Unterstützung der SPD im Landkreis Harburg für die Parteifreunde in Chemnitz: Gemeinsamer Einsatz bei den bevorstehenden Kommunal- und Europawahlen**

**Landkreis Harburg, 28. Mai 2024 – Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) im Landkreis Harburg hat am vergangenen Wochenende ein kraftvolles Zeichen der Unterstützung für ihre Parteifreunde in Chemnitz vor den bevorstehenden Kommunal- und Europawahlen gesetzt. Unter dem Motto "Wir reden nicht, wir machen" hat die SPD im Bezirk ihre Kräfte mobilisiert, um aktiv zur Stärkung der Partei beizutragen.**

**Diese Initiative entstand in enger Zusammenarbeit mit der SPD-Celle, SPD-Hameln-Pyrmont, SPD-Hannover, SPD-Stade sowie SPD-Uelzen/Lüchow-Dannenberg. Gemeinsam waren sie vom 24. bis zum 26. Mai 2024 in Chemnitz präsent, um die Wahlkampagne vor Ort zu verstärken und die Wählerinnen und Wähler zu mobilisieren.**

**Der erste Bus mit Genossinnen und Genossen aus Stade, dem Heidekreis, Celle und Lüneburg startete am Freitagmittag aus dem Landkreis Harburg. Ein zweiter Bus fuhr aus Hannover los und nahm Mitreisende aus Hameln/Pyrmont, Hannover und der Region an Bord. Beide Busse trafen sich kurz nach Hannover zu einer gemeinsamen Pause, bevor sie in einer Kolonne weiter nach Chemnitz fuhren. In der Karl-Marx-Stadt angekommen, wurden die Mitreisenden von der Parteivorsitzenden Saskia Esken empfangen, die bereits in der Innenstadt mit dem klassischen SPD-Gericht „Currywurst-Pommes“ auf sie wartete. Die herzliche Begrüßung und das gemeinsame Ziel stärkten den Zusammenhalt und die Motivation aller Teilnehmenden.**

**Am Samstag folgte am Vormittag zuerst das Kulturprogramm für die SPD-Mitglieder aus Niedersachsen, danach ging es zum Verteilen von Flyern, Aufhängen von Plakaten oder zu Wahlkampfkaktionen in der Stadt, in Kleingärten oder von Tür-zu-Tür. Bei einem Flashmob auf dem Hut-Festival sangen alle die Europahymne, um ein Zeichen der Einheit und Solidarität zu setzen. Auch der Sonntag stand im Zeichen der Unterstützung für die Demokratie.**

**Während ihres Aufenthalts in Chemnitz trafen die Mitglieder der SPD auf viele nette und freundliche Menschen. Sie wurden herzlich empfangen und zu keiner Zeit bedroht oder angegriffen. Diese positive Erfahrung stärkte das Gefühl der Gemeinschaft und den Glauben an die gemeinsame Sache.**

**Svenja Stadler MdB äußerte sich zu der Aktion: „Der gemeinsame Einsatz für Demokratie in Chemnitz hat gezeigt, wie wichtig Solidarität und Zusammenhalt sind. Und, dass man dabei auch noch Spaß haben kann. Diese Erfahrung hat uns alle motiviert und bestärkt, weiterhin für unsere Werte und Ziele einzutreten.“**

**Auch Frithjof Brandt, stellvertretender Unterbezirkvorsitzender, betonte die Bedeutung dieser Aktion: „Es war ein starkes Zeichen der Solidarität und ein Beispiel dafür, wie durch gemeinsames Engagement viel erreicht werden kann. Es ist inspirierend zu sehen, wie unsere Mitglieder mit Herzblut und Engagement zusammenstehen. Mit wenig Mittel haben wir viel Positives bewirkt. Zu allen Seiten.“**

**Die SPD-Klassenfahrt hat an diesem Wochenende Kultur, Wahlkampf, Netzwerken und Spaß haben miteinander verbunden. Mehr geht nicht.**

**Kontakt: SPD-Unterbezirk Landkreis Harburg  
Ansprechpartner: Frithjof Brandt (Stellv. Unterbezirkvorsitzender)  
Telefon: 0152 38973037  
E-Mail: [frithjof.brandt@spd-lkharburg.de](mailto:frithjof.brandt@spd-lkharburg.de)**

**Anlage:**

**Gruppenfoto mit Saskia Esken (Fotocredit: SPD Landkries Harburg)**

**Gruppenfoto nach gemeinsamer Pause (Fotocredit: SPD Landkries Harburg)**